

Zeitschrift: Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 16 (2010)
Heft: 31

Vorwort: Zurück in die Zukunft
Autor: Seeberger, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zurück in die Zukunft



Liebe Leserin, lieber Leser

Pro Senectute Kanton Zug schafft es, über Jahrzehnte Dienstleistungen zu führen, die vielen älteren Menschen materielle Sicherheit geben, die sie vor Einsamkeit und Verwahrlosung bewahren, die ihnen Struktur in den Alltag und Ordnung in ihre administrativen Angelegenheiten bringen und welche die Lebensqualität verbessern. Sie hat Angebote, die der Gesundheitsförderung und Prävention dienen, die Menschen zusammenbringen und ihnen Sinn vermitteln sowie neue Tätigkeitsfelder eröffnen. Und: Pro Senectute schafft dies ebenfalls seit Jahrzehnten mit vergleichsweise wenig Mitteln der öffentlichen Hand.

Sie wird es auch in Zukunft schaffen, wenn es ihr gelingt, aus dem derzeitigen finanziellen Engpass herauszufinden. Wie jedes andere Unternehmen hat sie dazu zwei Möglichkeiten: die Ausgaben zu senken und die Einnahmen zu steigern. Daran arbeiten wir intensiv auf allen Ebenen und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln.

Einige Beispiele: Die Führungsstruktur ist angepasst und die drei Abteilungen Soziale Dienste, Bildung und Sport sowie Zentrale Dienste arbeiten als Profi(t)-Center.

Grundlagen im Personal-, Finanz- und Berichtswesen ermöglichen Effizienz. Das neue Geschäftsreglement legt die Gliederung und Organisation, die Zuständigkeiten, Pflichten und Kompetenzen der Mitarbeitenden fest und nennt wichtige Grundsätze der Betriebsführung.

Die Gespräche in den Gemeinden zwischen Exekutiv-Mitgliedern und Pro Senectute haben zum Ziel gehabt, die Behörden aus erster Hand über die Lage der Organisation zu informieren und sie um Betriebsbeiträge für unseren Service public zu ersuchen. Auch den Kanton haben wir um befristete finanzielle Hilfe gebeten.

Um Synergien zu nutzen, Kosten und Abhängigkeiten zu reduzieren, ist unsere EDV nun dem IT-Kompetenzzentrum von Pro Senectute Schweiz angeschlossen. Dadurch profitieren wir bei der Hard- und Software, beim Support und sind bei künftigen Entwicklungen vorne mit dabei. Die Einführung einer integrierten Gesamtlösung auf einer neuen Software-Basis erlaubt uns zusätzlich die Eliminierung von bestehenden Schnittstellen im Bereich der Adressen, des Rechnungswesens, der Finanzapplikationen und der Lohnbuchhaltung, vereinfacht die administrativen Abläufe, erhöht die Auskunftsbereitschaft und ermöglicht der Organisation zu wachsen und gleichzeitig künftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Vorbereitungen für das neue «Horizonte» laufen auf Hochtouren. Das Redaktionsteam ist an der Arbeit, Layout und Produktion sind aufgegleist.

Der Aufbau des Solidaritätsfonds geht weiter. Rund 70 000 Franken sind bis heute beisammen. Wir danken allen bisherigen und künftigen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen der Zentralschweiz ist uns ein grosses Anliegen und wir wollen sie noch verstärken. Erste Ergebnisse liegen für die Gemeinwesenarbeit bereits vor.

Auf dem Tisch liegt zudem der Vorschlag für eine Projektorganisation, welche die vielen und wichtigen «Bauvorhaben» der weiteren Umsetzung zuführt. Die Zeit eilt und die Finanzierung muss nachhaltig gesichert werden.

Hinweise auf weitere Beispiele entnehmen Sie diesem Heft.

Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch. Wir knüpfen am Bewährten der vergangenen neunzig Jahre an, entwickeln Neues und gestalten die Zukunft von Pro Senectute Kanton Zug mit hohem Engagement und grosser Zuversicht.

Ihnen, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, danke ich herzlich, wenn Sie uns dabei begleiten und unterstützen.

Christian Seeberger
Geschäftsführer